	Datum 19.04.23
Vergabenummer PolBln 128_23	**Maßnahmenummer** 06
Maßnahme Sonstige - LKA - BGSt - weitere	
Leistung/CPV PolBln 128_23 Rahmenvertrag Transkription audiovisueller Vernehmungen	

Bekanntmachung Teilnahmewettbewerb

1. Öffentlicher Auftraggeber

a) Polizei Berlin

b) Zum Teilnahmewettbewerb auffordernde Stelle

Polizei Berlin
eVergabe Service – Dir ZS Fin 5

Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Deutschland

c) Stelle bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

Polizei Berlin
eVergabe Service – Dir ZS Fin 5
Raum: 2342
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

d) Zuschlag erteilende Stelle

☐ wie Buchstabe

☒ Folgende Stelle:

Polizei Berlin
Landeskriminalamt
LKA St 51
Tempelhofer Damm 12
12101 Berlin

2. Verfahrensart

a) ☐ **Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb**

☒ **Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb**

b) Eignungskriterien

Kriterium: Zur ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung ist eine auftragsbezogene Erfahrung des Bewerbers unerlässlich
Nachweis:Die Erfahrung des Bewerbers ist durch entsprechende Referenzprojekte in den letzten drei Jahren nachzuweisen. Es sind mindestens drei Referenzprojekte mit Angaben über die wesentlichen Inhalte der erbrachten Leistungen, den Auftragswert, Auftragszeitrum sowie dem Auftraggeber mit Kontakttelefonnummer beizubringen.

c) Begrenzung der Bewerberanzahl ☐ ja ☒ nein

Die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:

mindestens
höchstens

Eignungskriterien für die Begrenzung der Bewerber:

3. Form, in der die Bewerbungen einzureichen sind:

☒ Die Bewerbung ist mit dem Formular Wirt-123.2 UVgO (Teilnahmeantrag) einzureichen.

Die Bewerbung ist in deutscher Sprache abzufassen.

Die Bewerbung muss vollständig sein und alle geforderten Angaben, Erklärungen enthalten. Nebenangebote müssen als solche gekennzeichnet sein.

Eine nicht frist- oder formgerecht eingereichte Bewerbung wird ausgeschlossen.

Bewerbungen können abgegeben werden:

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☒ schriftlich.

☐ mit Telefax.

Bei elektronischer Bewerbungsübermittlung in Textform ist der Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist die Bewerbung mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Die Bewerbung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Bewerbungsabgabe ist das beigefügte Bewerbungsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist an die Anschrift folgender Stelle:

Polizei Berlin
eVergabe Service – Dir ZS Fin 5

Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe „Bewerbung für

Vergabenummer	**Maßnahmenummer**
PolBln 128_23	06
Maßnahme Sonstige - LKA - BGSt - weitere	
Leistung/CPV PolBln 128_23 Rahmenvertrag Transkription audiovisueller Vernehmungen	

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Bei Abgabe mittels Telefax genügt die Unterschrift auf der Telefaxvorlage.

Modelle, Muster und Proben sind getrennt von der Bewerbung zu übersenden und müssen als zur Bewerbung zugehörig gekennzeichnet werden.

Stelle bei der Modelle, Muster und Proben einzureichen sind:

☐ wie Buchstabe 1.

☐ folgende Stelle:

Werden die Modelle, Muster und Proben nach erfolgloser Beteiligung zurückerbeten, hat der Bewerber dies bei Abgabe der Bewerbung mitzuteilen.

4. Zusatz für Bewerbergemeinschaften:

Bei Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind in der Bewerbung die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

Mit der Bewerbung ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet (siehe Formular Wirt-238 Bieter-/ Bewerbergemeinschaft).

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungsleihe zu erbringen.

5. Zusatz für ausländische Bewerber:

Die Bewerbung sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

☐ Zugelassen ist auch die folgende Sprache:

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben in der Bewerbung bei der Umsatzsteuer einen Betrag in Höhe von 0,- € ein.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bewerbers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

6. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

a) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit:

☐

b) Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: siehe Punkt 11.

7. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

a) Art der Leistung: Transkription audiovisueller Vernehmung der Polizei Berlin

b) Umfang der Leistung: siehe Vergabeunterlagen

c) Ort der Leistung: siehe Vergabeunterlagen

d) Ausführungszeit / Lieferung:

☐ Beginn der Ausführung:
☐ Vollendung der Ausführung:

☒ Rahmenvereinbarung bis 30.06.2026

8. Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Bewerbungen sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ nur für eine Losgruppe
- ☐ für eine Losgruppe oder mehrere Losgruppen
- ☐ für eine Kombination von Losen oder Losgruppen (siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Vergabeunterlagen)

Bei zugelassener Bewerbungsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bewerber den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose:

(Zuschlagskriterien bei losweiser Vergabe siehe Punkt 16.)

Loslimitierung
Bei einer in Teillose aufgeteilten Leistung kann der Auftraggeber die Zahl der Lose pro Bieter limitieren; die losweise Vergabe erfolgt gemäß nachfolgenden Bedingungen:

9. Nebenangebote

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.

☐ Nebenangebote sind zugelassen - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐
☐

10. Unteraufträge

☐ Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.

☐ Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:

☐ Unterauftragsvergabe ist zugelassen.
Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

11. Bereitstellung der Vergabeunterlagen

☒ Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch auf der Vergabeplattform Berlin zum Download bereitgestellt.
Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://www.berlin.de/vergabeplattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/

☐ Die Vergabeunterlagen werden durch den Auftraggeber wie folgt zur Verfügung gestellt:

☐ Stelle, bei der die Vergabeunterlagen abgefordert oder eingesehen werden können:

Die Kommunikation erfolgt

☐ elektronisch über die Vergabeplattform.

☒ in Textform unter der Anschrift folgender Stelle:

Polizei Berlin
eVergabe Service – Dir ZS Fin 5
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Tel.: +49 304664795530/20/40 Fax: +49 30466483795599
vergabestelle@polizei.berlin.de

Bewerberfragen oder Bewerberinformationen im Rahmen der Bewerbungserstellung sind bitte unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu übermitteln.

12. Teilnahmefrist

Ablauf der Teilnahmefrist, Datum: **29.05.2026** Uhrzeit: **12:00**

13. Sicherheitsleistungen

☐ Höhe der geforderten Sicherheitsleistung:

☐ entfällt

14. Zahlungsbedingungen

☒ Siehe Vergabeunterlagen:

☒ Wirt- 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen / Besondere Vertragsbedingungen

☐

☐

15. Beurteilung der Eignung

Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - für die Feststellung der Eignung mit der Bewerbung abzugeben:

☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
☐	Wirt-124 UVgO	Eigenerklärung zur Eignung - UVgO
☒	Wirt-124 UVgO	Eigenerklärung zur Eignung - UVgO oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
☒	Wirt-235	Unteraufträge, Eignungsleihe
☒	Wirt-238	Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft
☒		Referenzliste (Näheres siehe Dokument "Teilnahmebedingungen"
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Kann ein Bewerber aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

16. Zuschlagskriterien

☐ Siehe Vergabeunterlagen
☒ Wie in den Vergabeunterlagen ausgeführt, handelt es sich hier um ein "Open-House-Verfahren" , bei dem mit jedem Bewerber, der die Voraussetzungen erfüllt, ein entsprechender Vertrag geschlossen wird.

Anmerkungen:

Voraussetzungen zur Teilnahme am Verfahren:

Die AN müssen Erfahrung auf dem Gebiet der professionellen Verschriftung ha-ben, diese Eignung ist nachzuweisen.
Hierfür sind mindestens drei Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren mit An-gaben über die wesentlichen Inhalte der erbrachten Leistungen, den Auftragswert, Auftragszeitraum sowie dem Auftraggeber mit Kontakttelefonnummer beizubringen.
Die AN müssen ihren Hauptwohnsitz innerhalb des Geltungsbereichs der StPO haben. Eine Weiterleitung der durch den AG zur Verfügung gestellten Dateien an andere Personen/Institutionen ist nicht gestattet. Die AN erklären sich damit einver-standen und sagen Ihre Verschwiegenheit in Form einer Eigenerklärung schriftlich zu. Das Verschicken der Dateien sowohl vom AG als auch der AN erfolgt stets ver-schlüsselt über einen Gateway des AG (z.B. Secure Hub).

Da die zu verschriftenden audiovisuellen Vernehmungen Bestandteil von Ermitt-lungsvorgängen sind, in denen u.a. kindliche und jugendliche Personen Geschä-digte sind, ist ein Behördliches Führungszeugnis des AN - bzw. bei Teilnahme ei-nes Dienstleistungsunternehmens des jeweils ausführenden Mitarbeitenden – er-forderlich. Dieses ist durch den AN zu beantragen. Als Zieladresse für das behördli-che Führungszeugnis ist folgender Empfänger anzugeben: Landeskriminalamt Berlin, LKA St 51, Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin.

Die AN - bzw. bei Teilnahme eines Dienstleistungsunternehmens des jeweils aus-führenden Mitarbeitenden – müssen sich entsprechend des Verpflichtungsgesetz (Wirt 240P) belehren lassen und dies anschließend mit ihrer Unterschrift bestätigen. Die entsprechende Verpflichtung erfolgt in den Diensträumen der Fachdienststelle in Berlin, unter der Anschrift: Keithstraße 30, 10787 Berlin. Gegebenenfalls anfal-lende Reisekosten hierfür werden nicht ersetzt.
Die Bereitschaft zur Verpflichtung ist mit einer entsprechenden Eigenerklärung zu belegen.
Darüber hinaus wird mit den AN eine Vereinbarung hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geschlossen. Die personenbezogenen Daten sind gem. Art 17 Abs. 1 a) DSGVO unverzüglich zu löschen, sofern sie für die Zwecke der Transkription nicht mehr notwendig sind. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist dem AG schriftlich mitzuteilen.

Die für die Teilnahme an diesem Verfahren geforderten Unterlagen

•Referenzliste
•Eigenerklärung hinsichtlich der Abgabe einer Erklärung zur Ver-schwiegenheit bei Vertragsschluss
•Kopie des Antrages für das Behördliche Führungszeugnis
•Eigenerklärung, hinsichtlich der Bereitschaft des Bewerbers, sich (bzw. die entsprechenden Mitarbeiter/innen) gemäß des Verpflich-tungsgesetzes belehren zu lassen und dies schriftlich zu bestäti-gen (Wirt 240)

sind auf dem Postweg an folgende Anschrift zu senden:

Polizei Berlin
Vergabestelle – Dir ZS Fin 5
PolBln 128_23
Platz der Luftbrücke 6
12109 Berlin

Alternativ können die Dokumente auch an folgende Mailanschrift gesandt wer-den:

vergabestelle@polizei.berlin.de

(Nähere Informationen hierzu sind dem Dokument „Teilnahmebedingungen“ zu entnehmen.)